

## Masterclima® – Eine Platte für feuchte Angelegenheiten

*Die Häuser der zum baukulturellen Erbe von Berlin zählenden Karl-Marx-Allee mussten nach einer denkmalpflegerischen Fassaden-Sanierung noch eine Innensanierung der Außenwände mit der Masterclima-Platte® bekommen, da die abdichtenden Maßnahmen zu Tauwasserbelastungen geführt hatten.*

Die heute denkmalgeschützte ehemalige Stalinallee entstand zwischen 1952 und 1960 in Ostberlin auf einer Länge von 2,3 Kilometern. Nach der Wende und insbesondere nach dem Beschluss der Erhaltungsverordnung für das Gebäudeensemble wurden die Fassaden ab 1999 entlang der Paradedstraße unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten aufwändig saniert. Das äußere Erscheinungsbild der mit reichhaltiger Ornamentik an Fassaden, Reliefs und Säulen geschmückten Bauten musste im Originalzustand erhalten bleiben. 1961 wurde die Stalinallee in die Abschnitte Karl-Marx-Allee und Frankfurter Allee umbenannt und entwickelt sich heute mit ihren breiten Boulevards, den sanierten Wohnungen und modernen Läden, Cafés und Bars wieder zu einer belebten Flaniermeile der Hauptstadt.

### Firmenkontakt:



redstone GmbH  
Haferwende 1  
28357 Bremen

Telefon (0421) 22 31 49 - 0  
Telefax (0421) 22 31 49 – 90  
[www.redstone.de](http://www.redstone.de)

### Pressekontakt:

#### **konstruktiv**®

Agentur für Online + Print + PR  
Jeanette Mehlen  
Tucholskystr. 45  
10117 Berlin

Telefon (030) 200569-0  
Telefax (030) 200569-29  
Mail: [jm@konstruktiv.de](mailto:jm@konstruktiv.de)  
[www.konstruktiv.de](http://www.konstruktiv.de)



BU: Ein denkmalgeschütztes Gebäude der Karl-Marx-Allee in Berlin.  
(Foto: redstone)

### **Denkmalgerechte Sanierung mit Folgen**

In vier Wohnblöcken mit jeweils 120 Wohneinheiten hatten die ab 1999 vorgenommene komplette Sanierung der Gebäude zu Feuchteschäden geführt. Die betroffenen Gebäude gehörten 1953 zu den ersten Bauten in der Straße und sind noch in

Mauerbauweise errichtet worden. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wurden an der Außenfassade originalgetreue Keramikplatten im Dünnbettverfahren auf einen neu geschaffenen Untergrund geklebt. Zudem erhielten alle Wohnungen zur stark befahrenen Straßenseite hin Holzfenster mit Unterteilungen in den Originalmaßen in Schallschutzklasse 4 sowie eine Sanierung aller Sanitärbereiche.



BU: Rückseite eines Gebäudes an der Karl-Marx-Allee. (Bild: redstone)

Die abdichtenden Maßnahmen hatten im Anschluss in verschiedenen Wohnungen zu Tauwasserbelastungen auf den Innenseiten der Außenwände geführt. Ein Schaden, der auch nicht durch entsprechendes Lüftungsverhalten der Mieter zu beheben war. Durch die entstandene Feuchtigkeit ist es zu unschönen Ausblühungen von Schimmelpilzen am Innenputz oder zur Ablösung der Tapeten gekommen. Einem Gutachten zufolge waren baukonstruktive Maßnahmen erforderlich, um die Temperaturunterschiede zwischen Innen und Außen auszugleichen, die zur Tauwasserbildung geführt hatten. Das Gutachterbüro empfahl nach Messungen eine Innensanierung der betroffenen Wohnungen mit einer feuchtigkeitsbeständigen, mineralischen Kalziumsilikatplatte.

Somit lag die Verwendung der von redstone, Bremen, exklusiv vertriebenen multifunktionalen Systembauplatte Masterclima® nahe. Der sehr hohe Porengehalt und die innere Struktur der nichtbrennbaren, feuchtigkeitsbeständigen Kalziumsilikatplatte erlauben eine sehr hohe und schadlose Speicherung (Pufferung) von Oberflächenfeuchte und Kondensat aus lokaler Schwitzwasserbildung in gemauerten oder betonierten Konstruktionen, die diese großflächig verteilt und sie verdunsten lässt wie ein Löschblatt. Zur Beseitigung von Feuchteschäden

### Firmenkontakt:



redstone GmbH  
Haferwende 1  
28357 Bremen

Telefon (0421) 22 31 49 - 0  
Telefax (0421) 22 31 49 – 90  
[www.redstone.de](http://www.redstone.de)

### Pressekontakt:

#### **konstruktiv**®

Agentur für Online + Print + PR  
Jeanette Mehlen  
Tucholskystr. 45  
10117 Berlin

Telefon (030) 200569-0  
Telefax (030) 200569-29  
Mail: [jm@konstruktiv.de](mailto:jm@konstruktiv.de)  
[www.konstruktiv.de](http://www.konstruktiv.de)

sowie zur Wiederherstellung von Wohnraum nach Brand- und Wasserschäden ist sie daher besonders geeignet. Die Masterclima-Platte® besteht aus den umweltfreundlichen Grundstoffen Kalk, Wasser und Quarzsand und hat die bauaufsichtliche Zulassung als Dämmstoff. Vom IBR Institut Rosenheim bekam das FCKW-freie Material das Prüfsiegel „Wohnbiologisch empfohlen“.

Für die Mieter der Karl-Marx-Allee bringt die Sanierung mit der Masterclima-Platte® die vorgeschriebene Wohnhygiene und mehr Behaglichkeit. Bei normalem Lüftungsverhalten kommt es in ihren Wohnungen nicht mehr zu schädlichen Feuchtebelastungen. Schäden dieser Art sind oft auch Ursache gesundheitlicher Probleme und müssen daher vom Hausbesitzer beseitigt werden. Für die Innensanierung der Wohnblöcke war die exklusiv von redstone vertriebene Masterclima-Platte® letztlich auch langfristig eine gute Wahl, da der trockene und alkalische Untergrund keinen Nährboden für die Entstehung von Schimmelpilzen bietet und so auch die weitere Schimmelbildung verhindert.

### **Ablauf der Innensanierung**

Die Innensanierung der Wohnungen erfolgte im Bestand. Die eigentliche Verlegung der Platten konnte jedoch rasch ausgeführt werden. Die Mieter in Berlin mussten nur eine knappe Woche auf die betroffenen Zimmer verzichten.

Insgesamt fünf Gewerke wickelten die gesamte Sanierung ab – vom Möbel-Rücken über den Trockenbau bis hin zu den anschließenden Malerarbeiten. Zunächst war es erforderlich, in den jeweiligen Wohnungen die Wand- und Deckenflächen vorzubereiten. Alte Tapeten, Farbanstrich und vorhandene Schimmelspuren mussten restlos entfernt werden. Eine Firma aus Berlin kratzte schadhafte Stellen aus und verfügte die Putzrisse und Fehlstellen im Putz anschließend sorgfältig mit Dispersionsspachtel. Nur so konnte gewährleistet werden, dass die Masterclima-Platte® vollflächigen Kontakt zur Wandfläche erhält und ihre Funktion einwandfrei erfüllen kann.

Als Besonderheit in der Innensanierung Karl-Marx-Alle empfahl das Gutachten des Ingenieurbüros an den Decken der betroffenen Räume einen 30 Zentimeter breiten Deckenkranz. So zeigen die Zimmer nun ringsum einen 2,5 cm hohen Fries. Die inneren Außenwandflächen wurden komplett mit ebenfalls 2,5 cm dicken Kalziumsilikatplatten gedämmt. Am Boden mussten

#### Firmenkontakt:



redstone GmbH  
Haferwende 1  
28357 Bremen

Telefon (0421) 22 31 49 - 0  
Telefax (0421) 22 31 49 – 90  
www.redstone.de

#### Pressekontakt:

### **konstruktiv®**

Agentur für Online + Print + PR  
Jeanette Mehlen  
Tucholskystr. 45  
10117 Berlin

Telefon (030) 200569-0  
Telefax (030) 200569-29  
Mail: jm@konstruktiv.de  
www.konstruktiv.de

die Platten bis in den Bereich des Estrichs hinein verlegt werden. Daher entfernten die Bauarbeiter noch eine Reihe der Bodenfliesen.

Die 1220 x 1250 Millimeter großen Masterclima-Platten® wurden zunächst mit handelsüblichen Werkzeugen, einer Stichsäge oder Handkreissäge, zugeschnitten. Bei Bedarf konnte die Schnittkanten mit einer Raspel oder Feile nachbearbeitet werden. Zur Befestigung wurde der MC-Kleber im Verhältnis 4:1 angemischt und mit einem Zahnpachtel vollflächig auf die leichte Platte gekämmt. Die Kalziumsilikatplatte wurde dann von unten beginnend angesetzt und mit der Wasserwaage ausgerichtet. Anschließend wurden auch die Plattenkanten mit MC-Kleber bestrichen, wobei sorgfältig darauf geachtet wurde, Kreuzfugen zu vermeiden und überschüssigen Kleber abziehen.

Günstig für den schnellen Arbeitsablauf war auch, dass die leichten Platten direkt auf die Wand geklebt werden können, vor Ort also kein aufwändiges Bohren, Schrauben oder Nageln erforderlich war. Im Anschluss wurden die angebrachten Platten grundiert, gespachtelt und, wie von den Mietern gewünscht, mit – diffusionsoffenen – Tapeten versehen oder verputzt.

*Weitere Informationen unter [www.redstone.de](http://www.redstone.de)*

### Firmenkontakt:



redstone GmbH  
Haferwende 1  
28357 Bremen

Telefon (0421) 22 31 49 - 0  
Telefax (0421) 22 31 49 – 90  
[www.redstone.de](http://www.redstone.de)

### Pressekontakt:

**konstruktiv**®

Agentur für Online + Print + PR  
Jeanette Mehlen  
Tucholskystr. 45  
10117 Berlin

Telefon (030) 200569-0  
Telefax (030) 200569-29  
Mail: [jm@konstruktiv.de](mailto:jm@konstruktiv.de)  
[www.konstruktiv.de](http://www.konstruktiv.de)



BU: Deckenmontage der Masterclima-Platten®. (Foto: redstone)



BU: Der MC-Kleber wird mit einem Zahnschachtel vollflächig auf die leichte Platte gekämmt. (Foto: redstone)

Firmenkontakt:



redstone GmbH  
Haferwende 1  
28357 Bremen

Telefon (0421) 22 31 49 - 0  
Telefax (0421) 22 31 49 - 90  
[www.redstone.de](http://www.redstone.de)

Pressekontakt:

**konstruktiv**®

Agentur für Online + Print + PR  
Jeanette Mehlen  
Tucholskystr. 45  
10117 Berlin

Telefon (030) 200569-0  
Telefax (030) 200569-29  
Mail: [jm@konstruktiv.de](mailto:jm@konstruktiv.de)  
[www.konstruktiv.de](http://www.konstruktiv.de)



BU: Die Plattenkanten wurden mit MC-Kleber bestrichen. (Foto: redstone)



BU: Masterclima-Platten® können bereits nach 24 Stunden verputzt oder tapeziert werden. (Foto: redstone)

### Firmenkontakt:



redstone GmbH  
Haferwende 1  
28357 Bremen

Telefon (0421) 22 31 49 - 0  
Telefax (0421) 22 31 49 – 90  
[www.redstone.de](http://www.redstone.de)

### Pressekontakt:

**konstruktiv**®

Agentur für Online + Print + PR  
Jeanette Mehlen  
Tucholskystr. 45  
10117 Berlin

Telefon (030) 200569-0  
Telefax (030) 200569-29  
Mail: [jm@konstruktiv.de](mailto:jm@konstruktiv.de)  
[www.konstruktiv.de](http://www.konstruktiv.de)